

## Redaktioneller Teil

### Bayerischer Buchhändler-Verein E. V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, dem 15. Juni 1930, vormittags 9.30 Uhr im Kurhaus von Bad Kissingen statt.

Die Tagesordnung lautet: Bericht über das Vereinsjahr, Rechnungslegung und Voranschlag, Aussprache über die Verkehrsordnung, Anträge der Mitglieder, Verschiedenes.

Anschließend gemeinsames Essen. Die Mitglieder werden noch durch besonderes Rundschreiben eingeladen. Gäste willkommen.

München, den 26. Mai 1930.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

Ernst Reinhardt, 1. Vorsteher.

### Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

#### Bericht über die Hauptversammlung

am Sonntag, dem 4. Mai, in Frankfurt a. M., Str. Bodenheimerstraße 30.

Der erste Vorsitzende Herr Alt, Frankfurt, eröffnet um 11¼ Uhr die Versammlung und stellt fest, daß die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist. Er begrüßt die Erschienenen, insbesondere die Ehrenmitglieder des Verbandes, die Herren Saeng und Scheller, und verliest die eingegangenen auswärtigen Begrüßungstelegramme.

Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden behandelt in eingehenden Ausführungen die allgemeine Wirtschaftslage, insbesondere die des Buchhandels. Besprochen werden hierbei die Lagerhaltung und die Kreditwünsche des Sortimenters, die Räte des wissenschaftlichen und des Schulbuch-Sortiments, die Rabattforderungen der Institute, Kliniken und Seminare und das Zugabeunwesen. Herr Braun, Marburg, ermahnt die Schulbuchsortimenter, darauf zu achten, daß die Schulleiter nach Vorschrift der Provinzialschulkollegien mindestens vier Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres die fertige Liste der neu einzuführenden Schulbücher bekanntgeben. Ferner bemängelt er die gegenwärtige Handhabung des Mengenpreises und hält die strenge Durchführung desselben auf Grund der gemachten Erfahrungen besonders in den Universitätsstädten für nahezu ausgeschlossen, zum mindesten aber schädlich für den Sortimenter. Auch die wie Pilze aus der Erde schießenden Volksausgaben sind Gegenstand der Aussprache. Der von dem Schatzmeister Herrn Waiz, Darmstadt, erstattete und von den Herren Pfeffer und Medel geprüfte Kassenbericht wird genehmigt und dem Kassierer unter dem Dank der Versammlung Entlastung erteilt.

Obwohl der Vorstand in seiner Gesamtheit darum gebeten hatte, von seiner Wiederwahl abzusehen, um einmal jüngeren Mitgliedern Platz zu machen, wurde derselbe in seinen Hauptvertretern einstimmig wiedergewählt. Die Zusammensetzung des neuen Vorstandes wurde an dieser Stelle bereits bekanntgegeben. Über die Erfahrungen und Veranstaltungen zum Tag des Buches berichtet insbesondere Herr Saeng, Darmstadt. Im übrigen scheint bedauerlicher und kurzfristiger Weise in manchen Kreisen des Sortiments selbst die größte Abneigung und der stärkste Widerstand gegen diese alljährliche Veranstaltung zu herrschen. Angenommen wurde noch eine Entschließung des Herrn

Kreß, Offenbach, an den Börsenverein betr. die Rabattforderungen bei Lieferung von Schulbüchern an die Materialbeschaffungsämter.

Für die Herbstversammlung des Verbandes liegen Einladungen nach Bensheim und Diez (Schaumburg) vor, über die sich der Vorstand rechtzeitig schlüssig werden wird. Am Sonnabend vor der Hauptversammlung hatten die Vertreter des Frankfurter resp. des Rhein-Mainischen Jungbuchhandels Gelegenheit, ihr Programm vor einigen Herren des Vorstandes zu entwickeln. Auf Grund der dort gehörten Ausführungen glaubt es der Vorstand verantworten und empfehlen zu können, unter gewissen Bedingungen die Bestrebungen des Jungbuchhandels zu unterstützen und zunächst M. 600.— für die Durchführung einer Arbeitswoche zu bewilligen, die im Herbst mit den Jungbuchhändlern der im Umkreis von Frankfurt gelegenen Städte eine ganze Woche lang jeden Abend in Frankfurt veranstaltet werden soll. Die Versammlung erklärt sich mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden und bewilligt den genannten Betrag.

Im Anschluß an die Verhandlungen fand ein gemeinsames Mittagessen mit anschließender Kaffeetafel statt, die den Mitgliedern noch Gelegenheit gaben, die erhaltenen Anregungen durch persönliche Aussprache zu vertiefen und weiterzuspinnen.

### Verband der Deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowak. Republik. Kurzer Bericht über die 8. Hauptversammlung in Prag.

Der Gesamtvorstand trat am 10. Mai um 5 Uhr nachm. zu einer Sitzung zusammen. Die Beratungen nahmen mehr als 5 Stunden in Anspruch; in erster Reihe wurden die einzelnen Punkte der Tagesordnung der Hauptversammlung durchberaten, ferner wichtige laufende Geschäftsakten einer Erledigung zugeführt.

Am 11. Mai fand in Prag unter dem Vorsitz der Herren E. Scheithauer und A. Heller die 8. Hauptversammlung des organisierten deutschen Buchhandels der Tschechoslowakei statt.

Aus allen Gauen der Republik hatten sich Mitglieder eingefunden (Versammlungsbesuch 22 Prozent des Mitgliedsstandes), Ant. Rivnáč als Vertreter des tschechischen Buchhändlerverbandes und des Prager Buchhändlergremiums, Ed. Mitsch für die Buchhändlergenossenschaft, Auffsig, Josef Kázer für das Buchhändlergremium Olmütz.

Die Leiter der Versammlung eröffnen um 10 Uhr die Versammlung, begrüßen die erschienenen Teilnehmer und bringen die von befreundeten Fachorganisationen eingelaufenen Begrüßungstelegramme und Schreiben zur Verlesung und fordern das Plenum auf, der im verflossenen Jahre verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Von der Verlesung des gedruckt vorliegenden Geschäftsberichtes wird Abstand genommen, es werden nur die einzelnen Abschnitte aufgenommen, zu denen vom Vorstand weitere Aufschlüsse gegeben werden.

Der Kassenbericht liegt ebenfalls gedruckt vor und dem Schatzmeister Herrn E. A. Winkler, Brünn, wird über Antrag der Kassaprüfer das Absolutorium und der Dank für die Mühewaltung und mustergültige Kassaführung ausgesprochen.